

Leserbrief von Stephan Hartmann (Mahlberg)

Veröffentlicht in der Badischen Zeitung vom Mi, 06. März 2019 (Ettenheim)

DYNA5

Das Ja ist eine absolute Lachnummer

Seit Beginn der ersten Ansiedlung auf DynA5 verfolge ich die Geschehnisse um diesen Gewerbepark. Nach wie vor kann ich nicht verstehen, welche Ziele der Bürgermeister von Ettenheim verfolgt. Jetzt soll eine 20 Jahre bestehende Satzung auf einmal juristisch angreifbar sein, und dem Zweckverbandspartner das Mitbestimmungsrecht genommen werden. Im Vordergrund steht dabei vorgeblich das Wohl der angrenzend lebenden Bevölkerung in Orschweier und Umgebung. Das klingt ja sehr fürsorglich, wenn da nicht der schale Beigeschmack des jahrelangen Kampfes einer Bürgerinitiative gegen Lärm und Luftverschmutzung wäre. Wenn hier wirklich bestmöglich der Schutz vor Staub und Lärm im Vordergrund stünde, dann müsste es keine BI geben, wir hätten nicht den x-ten B-Plan-Entwurf und auch keine Kampagne, den Verbandspartner mundtot zu machen. Daher halte ich das einstimmige Ja zur Satzungsänderung in Ettenheim für eine absolute Lachnummer und bin sehr enttäuscht über das egozentrische Verhalten des Zweckverbandspartners.

Stephan Hartmann, Mahlberg